



# 2020 FF Brunnwiesen im Rückblick



Sie wissen ja, Berichte, sowie Neuigkeiten finden Sie das ganze Jahr über auf unserer Homepage unter [www.ff-brunnwiesen.at](http://www.ff-brunnwiesen.at), sowie über Facebook und Instagram ebenfalls unter „Freiwillige Feuerwehr Brunnwiesen“.

Sehen Sie diesen Jahresrückblick als Dokumentation unseres Tun und Wirkens in diesem schwierigen Jahr 2020.



[www.ff-brunnwiesen.at](http://www.ff-brunnwiesen.at)

### Themen:

Vorwort Kommandant	Seite	3
Feuerwehrjugend	Seiten	4 - 7
Aktivitäten	Seite	8
Veranstaltungsvorschau 2021	Seite	9
Leistungsbewerbe	Seite	10
Geschichte der Bewerbe in Brunnwiesen	Seite	11
Geburtstage 2020	Seiten	12 - 13
Bilder sagen mehr als tausend Worte	Seiten	14 - 17
Feuerwehrynachwuchs	Seite	18
Veränderungen - Ereignisse - Ehrungen	Seiten	19 - 23
Drehleiter Stationierung im Abschnitt Mank	Seite	24
Statistik Einsätze und Tätigkeiten	Seite	25
Unsere Arbeit – Sachgebiete	Seiten	26 - 29
Sicherheitstipp – Notrufnummern	Seiten	30
Mitglied werden in unserer Feuerwehr - Tipps	Seite	31

### Impressum:

Freiwillige Feuerwehr Brunnwiesen  
Fohregg 10  
3244 Ruprechtshofen

Vertreten durch das Kommando:

BR Manfred Babinger    Tel.: 0676/7777343  
OBI Franz Babinger    Tel.: 0664/5424457  
VI Christoph Erber    Tel.: 0664/9685986



Internet: [www.ff-brunnwiesen.at](http://www.ff-brunnwiesen.at)

Facebook Seite: Freiwillige Feuerwehr Brunnwiesen

Instagram: [ffbrunnwiesen](https://www.instagram.com/ffbrunnwiesen) oder auch unter Freiwillige Feuerwehr Brunnwiesen

email: [brunnwiesen@feuerwehr.gv.at](mailto:brunnwiesen@feuerwehr.gv.at)

Gestaltung: BM Palmetzhofer Hans

Bildmaterial: FF Brunnwiesen, Johannes Scherndl;



## **Geschätzte Freunde und Unterstützer der FF Brunnwiesen, werte Mitglieder!**

2020 war für uns alle ein außergewöhnliches Jahr, wo vieles nicht so sein konnte, wie wir es gewohnt waren. Es war in jeder Hinsicht eine Herausforderung, sei es bei Einsätzen, Übungen, Schulungen, Veranstaltungen aber auch bei der Kameradschaft und Geselligkeit. Leider konnten wir auch unsere geplanten Veranstaltungen, wie unseren traditionellen Feuerwehrball und auch das Adventtreffen nicht veranstalten.

Durch die Disziplin der Feuerwehrmitglieder hatten wir das Glück, dass wir unsere Einsatzbereitschaft, 24 Stunden - 7 Tage die Woche, immer für die Bevölkerung aufrechterhalten konnten!

Das Jahr 2020 war einsatztechnisch geprägt von zahlreichen größeren Unwettern in unserem Gemeindegebiet und auch darüber hinaus im Abschnitt Mank. Bei diesen Einsätzen hat die Zusammenarbeit mit den Nachbarswehren, der Gemeinde und anderen Blaulichtorganisationen wieder perfekt funktioniert.

Seit Oktober 2020 steht uns auch eine Drehleiter im Abschnitt zur Verfügung, welche wir, die 13 Feuerwehren und die 8 Gemeinden, gemeinsam angeschafft haben. Auch mit neuen Unterwasserpumpen haben wir unsere Ausrüstung mit Unterstützung der Gemeinde verstärkt. Näheres zu diesen beiden Anschaffungen im Blattinneren.

Der Ausfall unserer Veranstaltungen war bei unseren Einnahmen, welche wir zur Aufrechterhaltung des notwendigen laufenden Betriebes benötigen, auch sehr schmerzlich zu verspüren.

Ich möchte mich in diesem Zuge bei all unseren Mitgliedern recht herzlich bedanken, für den Rückhalt, die Unterstützung und die Bereitschaft, die Freizeit zu opfern. Ein besonderer DANK gilt meinem Stellvertreter, Vizekommandant OBI Franz Babinger für die gute Zusammenarbeit und seinen unermüdlichen Einsatz für die FF Brunnwiesen. Danke zu sagen gilt es aber auch unseren Frauen, Partner und Familien, für das Verständnis und die Bereitschaft, auf uns zu ‚verzichten‘, wenn wir dem Nächsten zur Hilfe kommen.

Wir bedanken uns für die wichtige Unterstützung unserer Arbeit bei den verantwortlichen Feuerwehrfunktionären auf Bezirks- und Abschnittsebene.

Danke auch an die Damen und Herren des Gemeinderates, an der Spitze Feuerwehrreferent Bgm. Ing. Leopold Gruber-Doberer für die problemlose und produktive Zusammenarbeit und die immer wieder großzügige finanzielle Unterstützung.

Auch im herausfordernden Jahre 2020 haben wir, speziell der Sachbearbeiter für Öffentlichkeitsarbeit, unser Johann (Poalmi) Palmethofer, das 2020er Jahr wieder umfangreich im Jahresbericht dokumentiert. Ein großer DANK dafür!

Als Kommandant darf ich mich bei der Bevölkerung in und rund um Brunnwiesen, bei unseren großzügigen Gönnern, bei den unterstützenden Firmen für die hohe Wertschätzung und Unterstützung im täglichen Feuerwehrleben bedanken!

Danke auch an die Sammler für das „Neujahrssammeln“, vor allem aber auch für Ihre Spende!

Zum Abschluss wünsche ich uns allen ein gesundes, und vor allem wieder halbwegs normales Jahr 2021 und allen Mitgliedern ein gesundes nach Hause kommen von den Einsätzen!

Viel Freude beim Lesen und auf ein hoffentlich baldiges Wiedersehen in Brunnwiesen.



Euer Kommandant

**Die Pandemie hatte auch die Aktivitäten unserer gemeinsamen FEUERWEHRJUGEND RUPRECHTSHOFEN - BRUNNWIESEN fest im Griff!**

## Ausbildung

Wie jedes Jahr wurde auch 2020 den Jugendlichen durch die Betreuer schon Anfang des Jahres viel theoretisches und praktisches Feuerwehr Basiswissen vermittelt.

Am 15. Februar stand bereits die erste Wissensüberprüfung – die Abnahme des Fertigungsabzeichens FEUERWEHR-TECHNIK in Diesendorf am Programm.



FJ - Fertigungsabzeichen 2020 in Diesendorf (15.02.2020)

Viktor Bartunek, Fabian Biber, Fabian Imler, Tobias Luger, Marco Glinz und Daniel Maldoner absolvierten das Spiel (unter 12 Jahre). Zum Fertigungsabzeichen (über 12 Jahre) traten Fabian Babinger, Sarah Bartunek, Florian Bock, Konrad Käfinger, Oliver Umgeher, Marvin-Noel Waxenegger und Christian Maldoner erfolgreich an.

**Danach kam der erste Lockdown und stellte alle Aktivitäten bis in den Sommer ein.**



Alte Kegelbahn am Hochschlag

## Feuerwehr - Jugendlager 2020

Das „Landeslager“ unserer gemeinsamen Feuerwehrjugend Ruprechtshofen - Brunnwiesen (normalerweise das Highlight des Jahres) mit dem mehrtägigem Landesjugendlager war dieses Jahr auf ein kurzes Wochenende mit den eigenen KameradInnen beschränkt.

Dennoch freuten sich 16 Jugendliche (davon 1 Mädchen) und 10 Betreuer (davon 2 Frauen) gemeinsam auf das

eigene Lager, welches kurzerhand durch die Jugendbetreuer und FF - Kameraden Wolfgang Schmid, Christoph Wurzer, Kerstin Biber, Michael Guger, Michael Höfler, Sascha Renz, Sebastian Babinger, Birgit Guger, Franz Guger, und Peter Prüller auf Gugsis Runzelberghütte organisiert und betreut wurde. Dabei gab es auch trotz eines Regentages jede Menge Spaß.

## FEUERWEHRJUGEND - AUSBILDUNG WASSERDIENST

Ende August begann für die Kids der Feuerwehrjugend endlich wieder ein spannendes Wochenende mit dem Ausbildungsschwerpunkt Wasserdienst.

Bei der Wasserhalle in Melk stand der Jugend eine gute Infrastruktur mit Gastküche, mehreren großen Bädern, Schlafräumen und jede Menge Zillen und Ausrüstung zur Verfügung.

Auch das Rahmenprogramm mit einem Ausflug in die Altstadt, Grillen und vielen Aktivitäten am Wasser konnte sich sehen lassen.

Ausgestattet mit Ruder und Rettungswesten konnte beim alten Arm der Donau mit den, von der FF Melk zur Verfügung gestellten Zillen fleißig geübt werden. Natürlich kam dabei der Spaß nie zu kurz.



## Keine Leistungsbewerbe 2020

Mit den exzellenten Platzierungen aus 2019 war ja unsere Jugend wieder für den Junior-Firecup 2020 platziert gewesen. Leider fand auch dieses Highlight heuer nicht statt.



Es bleibt die Hoffnung auf ein wieder normales Jahr 2021.

## KOMM ZU UNS - Komm auch du zu 122

Du bist bereits 10 Jahre alt? Dann kannst du gleich der Gemeinschaft der Jugendfeuerwehr beitreten. Schon morgen kann dein großer Tag sein.

Wenn du willst überreicht dir schon bald der Feuerwehrkommandant gemeinsam mit dem Jugend-Betreuer deine erste eigene Uniform.

Du kannst auch gerne „Schnuppern“ vorbei kommen. Sogar heuer fand ein solcher Schnuppertag in Ruprechtshofen statt. Dabei haben wieder eini-



ge Burschen und auch Mädchen in deinem Alter den Weg zu uns gefunden.

Auch für Sie als Eltern kann die FF- Jugend interessant sein. Sie ist eine interessante und bewegungsreiche Freizeitbeschäftigung. Soziales Engagement, Verantwortung, Teamgeist und Kameradschaft werden gestärkt und sie ist vollkommen kostenlos für die Kids.

**Ein großes weiteres Plus:** Die Kinder werden (wer das möchte) von unseren Jugendbetreuern mit dem Mannschaftsbus zu den Treffen abgeholt und auch wieder nach Hause gebracht.



Nö Landestreffen / Mank 2019



**Komm auch du zu 122**  
 Die Jugendbetreuer freuen sich auf dich!  
**Für Ruprechtshofen:**  
 Wolfgang Schmid, Kerstin Biber und Sascha Renz  
**Für Brunnwiesen:**  
 Christoph Wurzer, Michael Guger

Nehmt / nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Wir beantworten gerne Eure Fragen. Aber auch telefonisch stellen unsere Jugendbetreuer gerne Rede und Antwort.

**Kontakt:**  
 brunnwiesen@feuerwehr.gv.at  
 Kommandant  
 BR Manfred Babinger  
 Tel.: 0676/7777343



## Neu in unseren Reihen seitens Brunnwiesen

In Sachen Feuerwehrjugend arbeiten wir gemeinsam mit unserer Nachbarsfeuerwehr Ruprechtshofen zusammen. Sie begannen schon 1982 mit einer Jugendgruppe. Seit 1996 gibt es die intensive Zusammenarbeit in der Feuerwehrjugend **RUPRECHTSHOFEN - BRUNNWIESEN.**



Andreas Hofschweiger



Anna Maria Babinger

Die Treffen, Ausbildung und Aktivitäten werden stets gemeinsam durchgeführt. Dennoch sind die Jugendlichen bei einer Feuerwehr gemeldet und können ab dem 15. Lebensjahr in den Aktivstand wechseln.



Luca Palmetzhofer



Lena Kraus



Sarah Umgeher

Der Mitgliederstand unserer gemeinsamen Jugendfeuerwehr Ruprechtshofen Brunnwiesen weist mit Ende des Jahres den Stand von 24 Kindern / Jugendlichen auf. Neben 6 Mädchen leben 18 Burschen aktiv die Gemeinschaft in der Feuerwehrjugend. Davon sind zurzeit in Ruprechtshofen 10 und in Brunnwiesen 14 Mitglieder gemeldet.

Für Brunnwiesen dürfen wir hier namentlich erwähnen:

Anna Maria Babinger, Sarah Bartunek, Viktor Bartunek, Fabian Biber, Florian Bock-Bachtrod, Andreas Hofschweiger, Fabian Imler, Konrad Käfinger, Lena Kraus, Tobias Luger, Luca Palmetzhofer, Oliver Umgeher, Sarah Umgeher und Marvin - Noel Waxenegger.



## **Auch die Freiwilligen Feuerwehren leiden unter den aktuellen Corona-Maßnahmen.**

Seit März 2020 hält das Covid-19 Virus den gesamten Erdball im Griff. Kein Gebiet, kein Land und keine Nation bleiben verschont. Auch bei den freiwilligen Feuerwehren hinterlässt es seine negativen Spuren. Das gesamte gesellschaftliche, kulturelle, sportliche und auch sicherheitstechnische Leben spürt die Auswirkungen.

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren opfern ihre Freizeit, **um anderen Menschen in Not zu helfen und das Ganze auch noch gratis – deshalb der Name „Freiwillige“ Feuerwehr.**



Gaudischnapsen der FF BRW Anfang Februar 2020

Die Kameradschaft und das Zusammensein in einer Gruppe Gleichgesinnter ist dabei das einigende, verbindende Band. Der Ein- und Austritt für die Kameraden in dieser Einsatzorganisation ist ebenso freiwillig, wobei in der dazwischenliegenden Zeit eine gewisse Gehorsamkeit, aber auch Pflichten, den Dienstbetrieb regeln.

Als „Dank“ erhalten die Kameradinnen und Kameraden Freundschaft, Kameradschaft, den Schutz des Gesetzes und zwischendurch eine Feier oder ein gemütliches Zusammensitzen nach einer

Übungstätigkeit. Dies gehört ebenso dazu, um gewisse Dinge zu verarbeiten, um seine Probleme mit anderen zu besprechen und um seine Freizeit sinnvoll und aktiv zu gestalten.

## **Einsatzfähigkeit blieb stets aufrecht**

Leider führt die Pandemie dazu, dass wir diese Tätigkeiten vorübergehend alle einstellen mussten, um eine weitere Infizierung zu vermeiden. Die Einsatzfähigkeiten konnten so unter Einhaltung der strengen, geltenden Regeln aufrecht erhalten werden. Wir hoffen auf ein besseres Jahr 2021, wo wieder ein ganz normaler Einsatzbetrieb mit den dazugehörigen Tätigkeiten möglich ist.



**JA wir glauben an eine baldige Normalität, damit wir unsere Tätigkeiten in gewohnter Weise wieder ausüben können!**

Deshalb wollen wir Sie schon jetzt einladen, unsere Veranstaltungen 2021 zu besuchen um uns damit zu unterstützen.

**2021 sollte es wieder soweit sein!**

2021 steht unser Feuerwehrfest am Terminkalender. In gewohnter Weise mit der Schluckspechtparty am Freitag, dem Schlagerpopsamstag, Feldmesse und einem zünftigen Frühschoppen am Sonntag.



**Feuerwehrfest FF Brunnwiesen**  
**BRUNN WIESEN**  
 www.ff-brunnwiesen.at  
**07.- 09. Mai 2021**

**Adventtreffen - Perchtenlauf Sa. 18.12.2021**



**Adventtreffen der FF Brunnwiesen**  
 \* Samstag, 18. Dez. - ab 15 Uhr beim FF Haus \*  
 \* Perchtenlauf \* Heißluftballon \* Weihnachtsmusik  
 www.ff-brunnwiesen.at



**Veranstaltungsvorschau 2021**  
**(mit Vorbehalt)**



**FEUERWEHR BALL**  
**Brunnwiesen**  
**2021**  
**Samstag,**  
**13. November**

**Feuerwehrball 2021**

Sollte aus bekannten Gründen unser Fest den Bestimmungen der Pandemie zum Opfer fallen, dann werden wir im November 2021 mit Ihnen unseren Brunnwiesner Feuerwehrball zum Faschingsbeginn feiern.

2020 blieb uns dies ja leider verwehrt.



## Keine Bewerbe 2020

Die Bewerbstätigkeit in unserer Feuerwehr ist seit Jahrzehnten – genau genommen seit 1962 - ein fixer Bestandteil unserer Tätigkeit. Die Leistungsbewerbe sind Wettbewerbe innerhalb der Feuerwehrorganisation, die einerseits zur sportlichen Ertüchtigung, andererseits zur Übung und Festigung von in der Feuerwehr üblichen Handgriffen der Zusammenarbeit und der Kameradschaft dienen.

Im Jahr 2020 war es nun erstmals soweit. Heuer war, wie bei Ihnen allen, vieles anders.

Neben der bestehenden, stets erfolgreichen Bewerbungsgruppe rund um den Kdt. Stv. Franz Babinger und dem Gruppenkommandanten Alois Höbart hatte sich auch wieder die Bewerbungsgruppe BRW 1 neu formiert um bei den 70. Landesbewerben in Sieghartskirchen einigen Mitgliedern die Chance auf das begehrte Leistungsabzeichen in Bronze und Silber zu geben.

Die ersten Übungen im kleinen Rahmen zum Erlernen der Grundlagen waren schon längst im

Gange als uns der 1. Lockdown die Hoffnungen auf Bewerbe für 2020 zu Nichte machte.

Vorerst hatte man geplant alle Bewerbe einfach um ein Jahr nach hinten zu rücken. Ende November wurde dann aber bekannt, dass die Leistungsbewerbe in Sieghartskirchen gänzlich abgesagt wurden.

Da nach wie vor nicht abschätzbar ist, welche Auswirkungen die Pandemie im Sommer 2021 haben wird, wird der NÖ Landesfeuerwehrverband im NÖ Feuerwehr- und Sicherheitszentrum in Tulln im Jahr 2021 und 2022 die Landesfeuerwehrleistungsbewerb in abgeänderter Form veranstalten.

SCHADE! - Doch ganz ohne geht es nicht – zusammen mit unseren Freunden der FF Heiligenblut, wurde in Spätsommer ein professioneller Vergleichsbewerb – ein „Covid19 Vergleichsbewerb“ im Gelsenstadion auf die Beine gestellt.

Covid Vergleichsbewerb Bewerb 2020 - FF Heiligenblut und FF Brunnwiesen



Für Brunnwiesen mit dabei am Foto v. rechts stehend beginnend: Abschnittskommandant BR Manfred Babinger, Gerhard Paternoster, Peter Kaltenbrunner, GrKdt. Alois Höbart, Raphael Loidhold, Martin Waxenegger;  
knieend v. rechts: Engelbert Kaltenbrunner, Alfred „Wuckl“ Reiter, Andreas Loidhold, Kdt. Stv. OBI Franz Babinger;

## **Brunnwiesen über Jahrzehnte erfolgreich**

Daher finde ich, ist an dieser Stelle Zeit für etwas Historisches zu der Bewerbstätigkeit der FF Brunnwiesen zu berichten.

Seit 1962 gibt es in Brunnwiesen eine oder sogar mehrere Bewerbungsgruppen. Damals wurde Ignaz Palmetzhofer zum Brandmeister befördert und beauftragt eine Wettkampfgruppe aufzustellen und ihr als Hauptmann vorzustehen, was im Laufe dieses Jahres dann auch geschah. Gleich beim ersten Antreten 1963 an einem Landesbewerb, damals in Scheibbs, erreichte die Brunnwiesner Bewerbungsgruppe den 6. Platz. Viele weitere große Erfolge folgten und bis heute gehört Brunnwiesen immer wieder zu den Spitzengruppen des Landes Niederösterreich. Anfang der 90iger Jahre waren es sogar 4 Gruppen gleichzeitig, die den

Namen Brunnwiesen vertreten haben.

Es ist seither kein einziges Jahr vergangen, an dem die FF Brunnwiesen nicht bei den NÖ Landesfeuerwehrbewerben vertreten war. Auch die Qualifikation für die Bundesbewerbe und den FireCup wurde des Öfteren geschafft.

Hinter diesen Erfolgen steckt viel Arbeit, aber auch viele Stunden nicht zu vermissender Kameradschaft. Genau das, was die Freiwilligkeit ausmacht.

Ein Dank an dieser Stelle an EOV Alois Babinger für diese Infos – er übrigens ist von 1967 bis 2007 ganze 36 Mal dabei gewesen. Und kurios dabei ist, dass sein erste Landesbewerbsteilnahme 1967 in Zwettl stattfand und er auch 40 Jahre später 2007 bei seinem insgesamt 36. Landesbewerb in Zwettl am Edelhof zu Gast war.



Bezirksbewerb Mank 1964 - v. li: Alois Höbart, Johann Potzmader, Ignaz Palmetzhofer, Johann Lunzer; stehend v. li: Anton Paternoster, Alois Lunzer, Franz Kurzmann, Horst Wittmann, Anton Wurzer;



**20 Jahre alt**

**FM Agnes Wurzer**

Es ist doch toll, jung, gesund und voller Energie zu sein! Für all deine Mühen und Plagen sagen wir Danke an diesen Tagen.



**Den 40.**

**Geburtstag feierte**

**LM Markus Babinger**

40 Jahre sind es wert, dass man dich besonders ehrt.

**Happy Birthday!**



LM Gottfried Kaltenbrunner



V Alois Höbart



EOBM Gerhard Schmutz

**Herzlichen Glückwunsch zum 50.iger**



Wir alle wissen, was wir an Euch haben, auch wenn wir es nicht immer sagen.

Doch was wären wir ohne Euch, vergesst es nicht, wir brauchen Euch!



**Herzlichen Glückwunsch**

**Elfriede Höfler feierte 2020 ihren 50. Geburtstag**

Elfriede "Goli" Höfler feierte im Ramsauhof unter dem Motto „Rockabilly“ ihren Ehrentag. Tochter Isabel organisierte und führte mit Bruder Pascal durch eine sehr tolle und vor allem familiäre Feier mit einigen Überraschungen. Die Kultband aus den 70igern spielte dabei für das Geburtstagskind auf. Höhepunkt war dann um Mitternacht ein großes Feuerwerk, welches Tochter Isabell als Überraschung organisierte.

Unser Kommandant gratulierte und dankte in sehr persönlichen Worten dem Geburtstagskind und überreichte Glückwünsche in Form einer geschnitzten Holztafel als Erinnerung und einem großem gebackenen Schriftzug.



## Alles Gute zum 65igsten

### **EHCI Johann Loidhold**

EHCI Johann Loidhold trat 1974 als Mitglied der FF Brunnwiesen bei. Mit Jänner 1995 wurde er zum Kommandanten gewählt. In seinem 16-jährigen Wirken wurde ein neues Feuerwehrhaus errichtet und die gesamte technische Ausrichtung auf den neuesten Stand gebracht. Neben seinem Engagement im Feuerwesen, wo er auch als Unterabschnittskommandant bis 2011 tätig war, galt sein Interesse auch der Kommunalpolitik wo er 10 Jahre als geschäftsführender Gemeinderat tätig war. Darüber hinaus war er auch Vorsitzender des Aufsichtsrates der örtlichen Fernwärmegenossenschaft.

## Alles Gute zum 85. Geburtstag



### **LM Anton Wurzer**

85 Jahre sind vorbei, nicht alle waren sorgenfrei, viel Arbeit hast du Dir gemacht und niemals nur an Dich gedacht.

Wer auf 85 Lebensjahre zurückblicken kann, in denen noch dazu 60 Jahre Feuerwehr stecken, der kann voller Stolz behaupten, etwas Großes geleistet zu haben.

Alles Gute!

## 90. Jahre jung

### **EHCI Johann Lunzer**

Zwei besondere Überraschungen gab es für unseren Ehrenkommandanten Johann Lunzer anlässlich seiner Einladung. Einerseits, dass alle FF - Fahrzeuge im Gasthof Blumenhof zum Empfang aufgestellt waren. Ebenso freute er sich sichtlich über die Gratulationen unseres Bezirkskommandanten OBR Roman Thennemayer, den ehemaligen Landesfeuerwehrkommandanten, Ehrenlandesbranddirektor Wilfried Weissgärber und Bgm. Ing. Leopold Gruber-Doberer



Kdt. BR Manfred Babinger, OBR Roman Thennemayer, EHCI Johann Lunzer, ELBD Wilfried Weissgärber Bgm. Ing. Leopold Gruber-Doberer

Johann Lunzer- Brunnwiesen - Feuerwehr - diese 3 Schlagwörter verbinden gelebte Geschichte.

In seiner Geburtstagsansprache ging Kommandant BR Manfred Babinger auf die 70 – jährige Mitgliedschaft ein. Als Kommandant hat er in dieser Zeit durch sein Tun und Wirken die Feuerwehr maßgeblich geprägt!

Durch den Mut, vor allem aber auch die große Verantwortung, welche EHCI Lunzer in seiner 27 jährigen Kommandozugehörigkeit an den Tag legte, steht die FF Brunnwiesen beeindruckend da, so Kommandant BR Manfred Babinger in seiner Rede.



**Herzlichen Glückwunsch zum heurigen Jubeljahr ! Danke für das langjährige Sponsoring und Eure Unterstützung!**

Geburtstagsfeier Elfriede Höfler Jänner 2020



Abschnitt Mank - Kommandantenwahl Dezember 2020



Drehleiter Stationierung - AFK Kommando mit den Bürgermeistern der 8 Gemeinden (Foto: Ewald Fohringer, Fotostudio Mank)



Geburtsstagsfeier - 90 Jahre - Ehrenhauptbrandinspektor Johann Lunzer



Foto copyright by Peter Herzog - August 2020



Einsatzschwerpunkt Hochwasser - August 2020

**Gemeinsames Aufrüsten der Schmutzwasserpumpen  
mit Gemeinde Unterstützung - November 2020**



# BILDER SAGEN MEHR ALS WORTE

**FF** Brunnwiesen



Rundballenpressenbrand - Juli 2020



Verkehrsunfall - November 2020



Technische Übung September 2020



Brandereinsatz - Wieselburg - November 2020



Fula - März 2020 rechts  
Martin Waxenegger



3 x Palmi - 3 Generationen bei der Feuerwehr



Michael Höfler - Andreas Loidhold  
Aufräumungsarbeiten August 2020



Basisausbildung 2020 -  
Fabian Babinger



Basisausbildung 2020 - Manuel Hirner u. Michael Steiner



FJ - Fertigungsabzeichen 2020 in Diesendorf (15.02.2020)

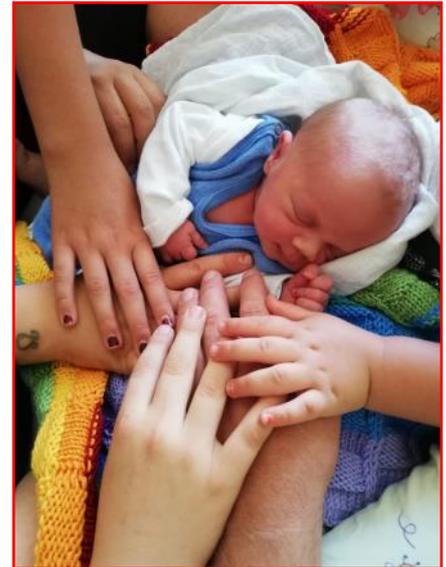
**Ein kleiner, süßer Schatz ist geboren**

Jedes neu geborene Kind ist ein Zeichen dafür, dass wir in die Welt vertrauen haben und für die Welt hoffen dürfen -  
Schön, dass du da bist Oskar!  
Michael Guger schrieb uns:

*Es gibt Momente, die auch in der Wiederholung nichts von ihrem Zauber verlieren. Oskar ist Ende August mit einer Größe von 49cm und einem Gewicht von 3430g vom Bauch mitten in unser Herz geschlüpft.*

Wir können nicht in die Zukunft schauen, aber ihr habt dafür gesorgt, dass es eine gibt!

Die FF Brunnwiesen gratuliert den stolzen Eltern Michael und Anna herzlichst zu eurem Nachwuchs!



**Ein Wunder des Lebens – Laura - liegt in Euren Händen!**

Herzlichen Glückwunsch an Tania und Sebastian Graf.

Wir gratulieren unseren beiden FF - Mitgliedern Tania (Brunnwiesen) und Sebastian (Ruprechtshofen)!

Tania und Sebastian teilten uns Ende August 2020 mit:



*"Es kommt nicht darauf an, wie lange man wartet, sondern auf wen man wartet. Endlich dürfen wir unseren Schatz LAURA im Arm halten!*

*Wir sind überglücklich, sehr stolz und unglaublich dankbar, dass wir dieses Wunder erleben dürfen!*

*LG Tania und Sebastian "*

Die Kameraden der FF gratulieren Euch auf das Herzlichste!

Wir begrüßen Laura auf der Welt!

Wir haben Glück für sie bestellt!

*Alles Gute!*

**Es ist ein Mädchen!**

Liebe Kerstin, Lieber Raphael!

Die besten Glückwünsche von uns allen zur Geburt  
Eurer kleinen Valerie.

Das Familienglück von Kerstin Buchberger und Raphael  
Loidhold hat sich Ende Oktober 2020 vergrößert!

*Eurer kleiner Sonnenschein wird Euch sicher viele  
Glücksmomente bereiten.*

*Möge Eure kleine Prinzessin in Geborgenheit wachsen und eines  
Tages eine ebenso liebevolle Mutter werden.*

*Alles Gute wünschen Euch die Kameraden der FF Brunnwiesen!*



## Manfred Babinger folgt Franz Hiesberger als neuer Abschnittskommandant



Bürgermeister Ing. Leopold Gruber-Doberer stellte sich als Gratulant der Heimatgemeinde des neuen Abschnittskommandanten beim neu gewählten Kommando und BR Hiesberger mit Dankesworten ein.

Wir, die FF Brunnwiesen, gratulieren unserem Kommandanten Brandrat Manfred Babinger und seinem Stellvertreter ABI Jürgen Pitzl zu ihren neuen Führungspositionen im Abschnitt Mank auf das Herzlichste und wünschen Ihnen viel Erfolg bei ihrer Arbeit.

Trotz der Corona bedingt angespannten Situation, auch innerhalb des Regelbetriebes, unseres Feuerwehrwesens musste am Montag den 7. 12. die Wahl zum neuen Abschnittskommandanten des Abschnittes Mank durchgeführt werden.

Grund dafür ist jener, dass der scheidende Abschnittskommandant BR Franz Hiesberger am 8. Dezember seinen 65. Geburtstag feiert und somit aus rechtlichen Gründen diesem Amt nicht mehr zur Verfügung steht.

Unter strengen Sicherheitsauflagen mit einem Corona Schnelltest beim Eintreffen für jeden Teilnehmer, entsprechendem Abstand und FFP2 Masken ging die Wahl in der Fahrzeughalle im Gerätehaus Brunnwiesen über die Bühne.

Zum Nachfolger von BR Franz Hiesberger wurde unser Kommandant Manfred Babinger gewählt. Er ist schon seit 2016 der Stellvertreter des Abschnittes gewesen und übernimmt nun die Führung im Abschnitt Mank und wurde damit zum Brandrat ernannt. Als sein Stellvertreter setzte sich bei der Wahl HBI Jürgen Pitzl (FF Kilb) gegen einen zweiten Mitbewerber durch. Durch seine neue Funktion wurde Jürgen Pitzl zum Abschnittsbrandinspektor ernannt.



Der scheidende Abschnittskommandant BR Franz Hiesberger wurde für seine engagierte 12 jährige Arbeit im Abschnittskommando seitens des Bezirkskommandanten OBR Roman Thennemayer gewürdigt.

7 Jahre als Abschnittskommandant Stellvertreter und die letzten 5 Jahre als Chef des Abschnittes. OBR Roman Thennemayer ernannte ihn für seine Leistungen zum Ehrenbrandrat.

Die wichtigsten Stationen in seiner aktiven Feuerwehrlaufbahn:

- 5 Jahre Kommandant. Stv. FF Mank
- 3 Jahre Unterabschnittskdt. UA Mank
- 15 Jahre Kommandant FF Mank
- 7 Jahre Abschnittskdt Stv. Abschnitt Mank
- 5 Jahre Abschnittskdt. Abschnitt Mank
- 23 Jahre Tätigkeit als Bewerber im Feuerwehrwesen - National u. International
- 12 Jahre Tätigkeit im Katastrophenhilfsdienst

## Beförderungen am 6. Jänner 2020 im Rahmen der Mitgliederversammlung



**Beförderung  
zum  
Feuerwehr-  
mann:**  
  
Michael  
Höfler



**Beförderung  
zum  
Lösch-  
meister:**  
  
Manuel  
Hirner



**Ernennung  
zum  
Verwaltungs-  
meister:**  
  
Bettina  
Höllmüller

**Ernennung zum  
Löschmeister  
als  
Fahrmeister-  
gehilfe:**  
  
Sebastian  
Babinger



**Ernennung zum  
Brandmeister  
als  
Fahrmeister:**  
  
Daniel Amon



**Hauptbrandmeister Franz Hainitz**, der scheidende Fahrmeister, erhält die Ernennung zum **Ehrenhauptbrandmeister** seitens des Kommandos.

Franz Hainitz musste mit dem Erreichen des 65. Lebensjahres in den Reservestand wechseln.

Bildbeschreibung v. li. vo:  
Bettina Höllmüller,  
Bgm. Ing. Leopold Gruber-  
Doberer,  
Michaela Röska;  
hinten v. li.: BR Manfred  
Babinger, Franz Hainitz,  
Michael Steiner, Michael  
Höfler, Sebastian Babinger,  
Daniel Amon, Manuel  
Hirner, VI Christoph Erber,  
OBI Franz Babinger;



Mitgliederversammlung Jänner 2020

## Neu im Aktivstand - Michael Steiner und Fabian Babinger



Michael Steiner

Michael Steiner wurde mit Jahresbeginn von der Feuerwehrjugend in den Aktivstand überstellt. Der gemeinsamen FF- Jugend Ruprechtshofen - Brunnwiesen ist er bereits 2014 beigetreten.

Fabian Babinger verstärkt seit 1. Juli die Reihen der Aktiven in unserer Feuerwehr. Er ist seit 2015 Mitglied der FF Brunnwiesen und hat ebenso wie Michael schon große Erfolge mit der Feuerwehrjugend bei Jugendbewerben erreicht.



Fabian Babinger

## Aktueller Mitgliederstand per 01/12/2020:

Unter den 66 Aktiven sind mittlerweile 6 Frauen in den Reihen der FF Brunnwiesen. Dazu kommen 16 Reservisten, 14 KameradInnen bei der Jugend (4 Mädchen und 10 Burschen) und unsere 2 Ehrenmitglieder Goli und Göd Elfriede und Christian Höfler.

Damit ergibt sich der momentane Gesamtstand von 98 Mitgliedern!

Besonders freut uns auch die große Anzahl der Feuerwehrjugendmitglieder.

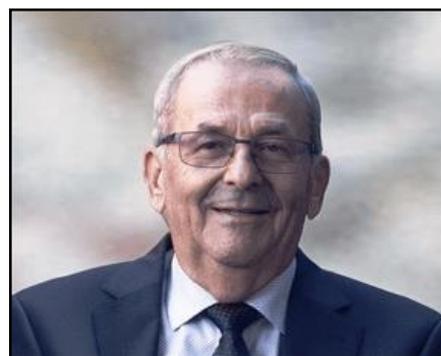
## 2020 war auch ein Jahr indem wir Abschied nehmen mussten!

**Bürgermeister a. D. Oberschulrat Dir. Hermann Heiß**

† 06.05.2020

*Hermann Heiß war von 1992 bis 2010 Bürgermeister der Marktgemeinde Ruprechtshofen.*

*Er war als Bürgermeister immer ein kompetenter Ansprechpartner und Ratgeber gegenüber der Freiwilligen Feuerwehr. Seine ruhige und ausgleichende Art war beispielgebend.*



Josef Handl  
† 13.03.2020

*Unsere Verbundenheit und Gedanken sind in besonderer Weise bei unserem heuer verstorbenen unterstützenden Mitglied  
Herrn Handl Josef*

Müh und Arbeit war dein Leben,  
treu und fleißig deine Hand,  
möge Gott dir Ruhe geben,  
rasten hast du nie gekannt.



Die fälligen Ehrenzeichen für ihre langjährige Tätigkeiten werden aufgrund der coronabedingten fehlenden Möglichkeiten erst 2021 offiziell überreicht werden.

**Verdienstmedaille des Österreichischen Roten Kreuzes in Bronze**

**EOVM Gerhard Moser**

Gerhard Moser erhielt ebenfalls schon 2019 diese Auszeichnung durch die Blaulicht Organisation verliehen.



**Ehrenzeichen für 40 jährige Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens**

Gerhard Moser ist 1980 der FF Brunnwiesen beigetreten, nach einigen Jahren Tätigkeit bei der FF Steinakirchen seit 2011 wieder in Brunnwiesen. Wir danken dir für dein vielfältiges Engagement sei es auf Bezirks- Landesebene oder in unserer Wehr als Oberverwaltungsmeister bis 2019.

**Bewerter-Verdienstabzeichen in Bronze**

**ASB Michaela Röska**

Unsere Abschnittssachbearbeiterin erhielt für ihre Bewertertätigkeit beim Nö Funkleistungsabzeichen diese Auszeichnung schon 2019. Sie wurde erst bei der



Mitgliederversammlung am 6. Jänner 2020 übergeben.

**Ehrenzeichen für 50 jährige Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens**

**LM Gerhard Brandhofer**

Gerhard unser langjähriger Fest- und Gastwirt - wir denken gerne an viele schöne Stunden mit dir und deiner Frau in eurem gemeinsamen Gasthaus in Grabenegg beim Brandi!



**Ehrenzeichen für 40 jährige Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens**

**LM Ernst Reiter**

FMD Gehilfe



**Ehrenzeichen für 40 jährige Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens**

**BM Hans Palmetzhofer**

Ausbildner seit 2017  
SB Öffentlichkeitsarbeit





## Ehrenzeichen für 40 jährige Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr und Rettungswesens

EOBI Franz Lindebner ist seit 1980 Mitglied der FF Brunnwiesen.

Von Jänner 1995 bis Jänner 2011 war er als Kommandantstellvertreter 16 Jahre lang in führender Position in unserer Wehr tätig. Sein besonders kommunikatives Talent setzte er immer wieder geschickt ein. Unter seiner Mitarbeit im Kommando wurde ein neues Feuerwehrhaus errichtet, und der Fuhrpark auf den neuesten Stand gebracht.



## Ehrenzeichen für 25 jährige Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens

**OBI Franz Babinger**

Kdt. Stv. seit 2011  
Mitglied der erfolgreichen  
Bewerbsgruppe - davor  
noch SB Nachrichten-  
dienst und Zeugmeister

**Geschätzter Vize Franz!**

**Wir danken dir für deine Art,  
wie du die FF lebst und belebst!**

**Du bist für die FF Brunnwiesen eine sehr große  
Stütze, ohne dich und deinen unermüdlichen  
Einsatz wäre vieles nicht möglich ! DANKE**



## Ehrenzeichen für 25 jährige Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens

**OLM Andreas  
Loidhold**

Zugtruppkommandant  
und Mitglied der erfolg-  
reichen Bewerbungsgruppe

## Ehrenzeichen für 60 jährige Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens

**LM Anton Wurzer**

Verdienstzeichen des Nö LFV 3. Klasse in Bronze (1983)

Ehrenzeichen für 25-, 40, 50 und 60 jährige Tätigkeit  
auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens

***Leistungsabzeichen: Mann der ersten Stunde!***

Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze (1963)

Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber (1963)

Anton Wurzer gehörte der ersten Brunnwiesener Bewerbungsgruppe an. Bei ihrem ersten Antreten bei Landesbewerben 1963 (die 13. Nö Landesbewerbe überhaupt - in Scheibbs) erreichte er mit seiner Gruppe den 6. Platz. Gut 30 Jahre war er als Teammitglied auf Bewerbungen bis hin zu Bundesbewerben erfolgreich unterwegs.



## FF-Drehleiter für die Region angeschafft

Die neu angekaufte Drehleiter für den FF-Abschnitt Mank wurde Ende Oktober 2020 in Mank stationiert. Am Foto hinten oben das Abschnitts- und Bezirksfeuerwehrkommando Vorne stehend die FF- Kommandanten unseres Abschnittes Mank



Hinten v.li: Abschnittskdt. BR Franz Hiesberger, HV Franz Gastecker, VI Christoph Erber, Abschnittskdt. Stv. ABI Manfred Babinger, Bezirkskdt. Stv. BR Anton Jaunecker, VR Engelbert Gundacker, Bezirkskdt. OBR Roman Thennemayer; vorne v. li.: BI Adalbert Haydn, HBI Roland Pichler, V Jakob Wagner, HBI Engelbert Handl, OBI Franz Gansch, HBI Martin Riegler, HBI Josef Bauer, HBI Michael Schratmaier, HBI Johann Waxenegger, HBI Hannes Lechner, OBI Franz Babinger; HBI Jürgen Pitzl, OBI Michael Obruca; Foto: Ewald Fohringer, Fotostudio Mank

## Gemeinsames Projekt von 8 Gemeinden und den 13 Feuerwehren des Abschnittes Mank

„Mit der neuen Drehleiter wird die Sicherheit der Bevölkerung in der Region noch weiter verbessert.“ sind sich FF-Abschnittskommandant Franz Hiesberger und die Bürgermeister der Region einig. Für Hiesberger geht am Ende seiner aktiven Zeit ein lange gehegter Wunsch in Erfüllung. Die Wohnbauten in der Region haben in den letzten Jahren stark zugenommen, und auch bei den Heimen steht mit dem neuen Gerät rasch Hilfe im Ernstfall bereit.

Das Abschnittsfeuerwehrkommando Mank unter Kommandant Franz Hiesberger hat das 22 Jahre alte Fahrzeug nach eingehender Prüfung im Top-Zustand von der Feuerwehr Stockerau um € 100.000

angekauft. Die geplante Nutzungsdauer beträgt 10-15 Jahre. Zwei Drittel der Kosten haben die 8 Gemeinden der Region übernommen, den Rest bestreiten die Feuerwehren des Abschnittes Mank. Die jährlichen Kosten von rund € 8.000 werden zur Hälfte von den 13 Feuerwehren des Abschnittes getragen, ein Viertel übernimmt die Manker FF und ein Viertel steuert die Stadt Mank als Standortgemeinde bei. Neben der Garage stellt die FF-Mank auch die Fahrer zur Verfügung – die erforderlichen Schulungen sind bereits absolviert. In den kommenden Jahren werden mit den jeweiligen Feuerwehren aus den Gemeinden Übungen an konkreten Objekten durchgeführt, um bestmöglich auf einen Einsatz vorbereitet zu sein.

## Einsätze - Übungen - Ausbildungen - Tätigkeitsstatistik (Stand 14.12.2020)

Art:	Anzahl	Mitglieder	Stunden
Einsatzstatistik	38	212	856
Jugendarbeit	25	251	1943
Übungsstatistik	21	183	503
Bewerbsstatistik			
Bewerbsteilnahmen	3	15	149
Bewertertätigkeiten	2	3	29
Weiterbildung			
Ausbildung	13	44	93
Kursteilnahmen	7	7	87
Ausbildertätigkeiten	0	0	0
Sonstige Tätigkeiten	145	769	3951
<b>Gesamtstatistik</b>	<b>216</b>	<b>1189</b>	<b>5575</b>

Die Eckdaten der Statistik in Worten:

**38 Einsätze mit 856 Arbeitsstunden.**

Mit 1943 Stunden weist die Statistik der **Feuerwehrjugend** auch in diesem Jahr wieder eine beachtliche Stundenanzahl auf. 25 gemeinsame Treffen der 24 Feuerwehrjugendmitglieder mit ihren Betreuern fanden 2020 statt.

Für Übungen, Ausbildungen, Ausbildertätigkeiten und Weiterbildung (Modulteilnahmen) scheinen in der Auswertungsstatistik **683 Stunden** (503+ 93 + 87) auf.

„**Sonstige Tätigkeiten**“: Diese Rubrik weist mit **3951 Arbeitsstunden** mehr als die Hälfte aller Arbeitsstunden auf. Darunter sind in der Statistik all jene Arbeiten vereint, die meist im Hintergrund ohne viel Aufsehen passieren, doch für das „Funktionieren einer Freiwilligen Feuerwehr“ wichtig sind.

Dies sind neben Verwaltungstätigkeiten, Dienstbesprechungen, Service- und Reparaturarbeiten, Öffentlichkeitsarbeit und repräsentative Tätigkeiten wie Kirchgänge usw.

**Dies ergibt die Gesamtleistung von 5575 ehrenamtlich, freiwilligen Stunden im stark eingeschränkten Coronajahr.**

**2019 betrug das Arbeitsaufkommen 13607 Stunden.**

Rund 2,5 mal so viele Stunden als 2020. Auf den ersten Blick schaut dies aus als sollte dies auch reichen und man sollte sich freuen. Doch auf Dauer wäre dadurch ein Regelbetrieb der Feuerwehr nicht aufrecht zu erhalten. Viele Tätigkeiten wie Ausbildung, Renovierungen, mussten aufgeschoben werden und werden uns in Zukunft umso mehr fordern.

### **Einsätze - Auflistung - 796 Stunden - gegenüber 1148 Stunden zu 2019**

38 Einsätze (gegenüber 114/2018) gliedern sich in:

- 5 Brandeinsätze                      67 Einsatzstunden (gegenüber 6 /2019)
- 33 Technische Einsätze            789 Einsatzstunden (gegenüber 30 /2019)
- 0 Brandsicherheitswachen                      (gegenüber 3 /2019)

### **Ein Einsatzschwerpunkt bestand 2020 in Unwettereinsätzen.**

Die Anzahl der Brandeinsätze zum Vorjahr blieb für uns nahezu unverändert.



Foto copyright by Peter Herzog

Doch forderten heuer die Unwettereinsätze die Feuerwehren und vor allem die Bevölkerung im Sommer extrem. Die entstandenen Schäden und das damit verbundene Leid war in unserem Gemeindegebiet enorm.

Um für künftige Hochwässer noch besser gerüstet zu sein wurden gemeinsam mit der FF Ruprechtshofen 11 zusätzliche Pumpen angekauft. Die Gemeinde übernahm davon dankenswerter Weise 50 % der Kosten. Vier der elf Bodensaugerpumpen kaufte die FF Brunnwiesen an.



Von links: Kdt. BR Manfred Babinger, Michael Höfler, Martin Waxenegger, Bettina Höllmüller, Markus Reiter, ASB Michaela Röska, Manuel Hirner, Kdt.Stv. OBI Franz Babinger;

Fotoaufnahme 07.03.2020

## FULA 2020

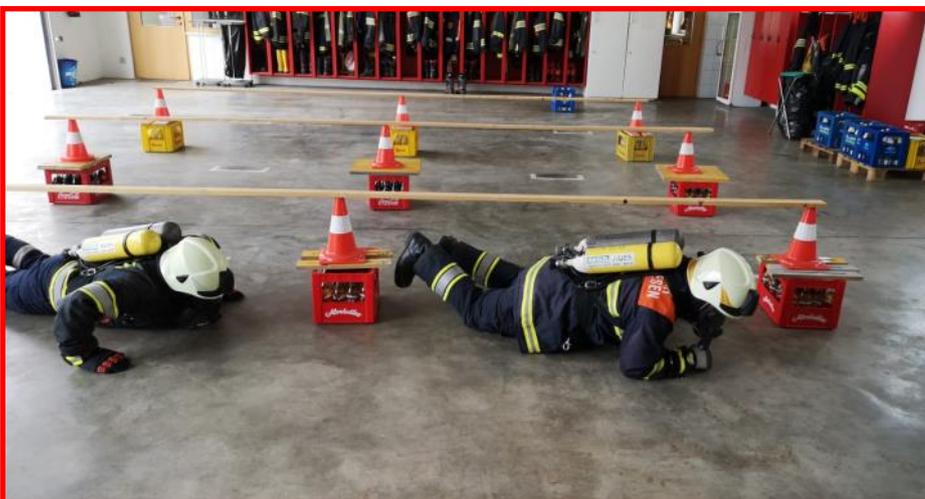
Unter den 530 Teilnehmern beim Bewerb um das FULA 2020 im NÖ Feuerwehr- und Sicherheitszentrum in Tulln waren auch 5 Teilnehmer der FF Brunnwiesen mit dabei.

LM Manuel Hirner, FM Michael Höfler, VM Bettina Höllmüller, LM Markus Reiter und LM Martin Waxenegger bereiteten sich dafür zusammen mit weiteren Bewerbern aus dem Bezirk Melk intensiv auf das goldene Funkleistungsabzeichen in unserem Gerätehaus vor. Als Ausbilderin und auch als Prüferin im NÖ Feuerwehr- und Sicherheitszentrum mit dabei unsere Abschnittssachbearbeiterin Michaela Röska.

Als erste Gratulanten bei der Siegerehrung in Tulln vor Ort unser Kommando mit ABI Manfred Babinger und OBI Franz Babinger.

## Nach der Zwangspause durch Corona - durften wir auch wieder üben!

Zu den Verpflichtungen für jeden Atemschutzgeräteträger gehört alle Jahre wieder ein Fitnessstest. Corona bedingt musste dieser heuer nach hinten verschoben werden. Im Juni war es dann so weit. Dieser Test sollte auch die einzige feuerwehrübergreifende Übung 2020 bleiben.



Unter Einhaltung der Vorgaben wurde den angemeldeten Teilnehmern (zeitlich versetzt) die Möglichkeit geboten einen der vorgeschriebenen Leistungstests zu absolvieren.

Ausgerichtet und vorbereitet durch die FF Brunnwiesen - allen voran unsere Verantwortlichen LM Gerald Erber (SB FMD) und OLM Markus Eßletzbichler (SB Atemschutz) - wurde allen Teilnehmern die Möglichkeit geboten eine Variante für den Test zu wählen.

Die meisten gekommenen Kameraden wählten den praxisnahen Finnentest. Dieser ist ein genormter und wissenschaftlich evaluierter Leistungstest für Atemschutzgeräteträger in vollständiger Einsatzbekleidung über fünf Stationen mit zeitlicher Kontrolle der 5 gestellten Aufgaben, alters- und geschlechtsunabhängig.

## Bereich Ausbildung

Meine Rückschau beginnt 2020 mit einem der „Unwörter“ des Jahres: **Coronabedingt!**

Vieles war heuer anders!

Coronabedingt musste auch die Ausbildung und vieles an geplanten Übungen stark eingeschränkt werden. Viele Vorhaben konnten aufgrund der Verordnungen nicht umgesetzt werden.

Meiner Meinung auch sinnvoll, aber nicht immer und bei Jedem stießen oder stoßen die Maßnahmen auf Zustimmung. Sinn dahinter war die Einsatzfähigkeit der Feuerwehr durch Clusterbildungen nicht unnötig in Gefahr zu bringen.

Gerade noch konnten die Leistungsbewerbe um das NÖ Goldene Funkleistungsabzeichen (FULA) zu Beginn des Jahres durchgeführt werden.

Abgesagt hingegen wurden neben den Landesfeuerwehr Leistungsabzeichen in Bronze und Silber, also den klassischen „Landesbewerben“ auch das FLA Gold die sogenannte „Feuerwehrmatura“.

Und auch wichtige, gemeinsame feuerwehrübergreifende Übungen konnten nicht stattfinden. Oder wurden nur sehr eingeschränkt durchgeführt. Dazu zählen die gemeinsamen Unterabschnittsübungen mit dem Schwerpunkt Atemschutz und die jährliche Großübung am Nationalfeiertag.

Zu Jahresbeginn war es noch das erklärte Ziel vieler Mitglieder die Ausbildungsprüfung Technischer Einsatz im laufenden Jahr abzulegen. Termine für die Übungen und die Abnahme des Leistungsabzeichens waren dazu für den Herbst fixiert worden. Doch einmal mehr hieß es aufpassen, Vorsicht und schließlich wieder Lockdown.

Und so ging es bei Vielem, das wir schon am Jahresanfang sorgsam im Übungskalender geplant und eingeteilt hatten. Ja sogar das Betreten des Gerätehauses wurde vorübergehend eingeschränkt oder nur für Einsätze oder Reparaturen gestattet. Die Schulungen und Übungen wurden, sofern überhaupt gestattet, in kleinen Gruppen absolviert.

Bei den rund 690 geleisteten Stunden für Übungen und Ausbildung entfällt ein großer Anteil auf die Vorbereitungsübungen für das FULA noch vor dem 1. Lockdown.



An dieser Stelle herzlichen Dank an jedes einzelne Feuerwehrmitglied für die Unterstützung.

*2020 - ein Jahr wie wir es noch nicht erlebt haben. Was bleibt uns übrig, außer es so hinzunehmen wie es war. Denn von einem bin ich ganz sicher überzeugt. Es bringt nichts, sich ständig über Corona, Vorschriften oder Meldungen zu ärgern. Die Situation ist nun einmal so wie sie ist. Denken wir doch positiv und schauen nach vorne. Natürlich wünsche auch ich mir vieles aus der Vor – Coronazeit zurück. Besonders die „Normalität“ soll doch bald wieder einkehren.*

*Das Zusammenhalten, Kameradschaft und ein ständiges Miteinander zeichnet unsere FF Brunnwiesen schon Jahrzehnte lang aus. Dies kann, und wird auch Corona nicht verändern.*

*In diesem Sinne mit meinen abschließenden, persönlichen Gedanken -*

*Gut Wehr!*

Ausbildner BM Hans Palmetzhofer (poalmi)

## **Absolvierte Ausbildungen und Module in der eigenen Feuerwehr sowie auf Abschnitts – und Bezirksebene:**

- **PFM Michael Steiner und PFM Fabian Babinger** die seit Mitte des Jahres im Aktivstand stehen, absolvierten noch die Basisausbildung in der eigenen Feuerwehr. Durchgeführt durch die Gruppenkommandanten, Zugstrupp - und Zugskommandanten sowie die entsprechenden Fachchargen.
- ◇ Danach folgten 2 Ausbildungsmodule auf Bezirksebene. Das Ausbildungsmodul „**Feuerwehr Basiswissen**“ sowie das Modul „**Abschluss Truppmann**“ Ende des Sommers. Das Modul „Arbeiten in der Einsatzleitung“ bei dem sie bereits angemeldet waren wurde leider gestrichen.
- **LM Markus Reiter** absolvierte das Modul BST10— Grundlagen der Brandschutztechnik im NÖ FWSZ in Tulln.
- **FM Michael Höfler** hat das Modul Atemschutzgeräteträger erfolgreich absolviert.
- ◇ Im Oktober hat Michael sein erstes Führungsmodul - Grundlagen Führen - auf Bezirksebene ebenfalls erfolgreich abgeschlossen.
- **JFM Fabian Babinger** besuchte eine 16 - stündige Erste Hilfe Ausbildung in Melk.



Bericht: OLM  
Markus Eßletzbichler

## Sachgebiet Atemschutz

Auf Grund des Babyelefanten wurde die Feuerwehrtätigkeit auf ein Mindestmaß heruntergefahren. Somit ist dieser Bericht auch der kürzeste in meiner Laufbahn als Atemschutzsachbearbeiter.

Am 5. Juni fand der Finnentest in Brunnwiesen statt. 45 Mitglieder aus dem Unterabschnitt, darunter 17 Teilnehmer aus Brunnwiesen, absolvierten die jährliche Leistungsprüfung. Auf die dazugehörige Geselligkeit musste dieses Jahr verzichtet werden.

Im September besuchte Höfler Michael die 2-tägige Atemschutzausbildung und verstärkt seither unsere Wehr in der Einsatzbereitschaft im Branddienst. Ich wünsche ihm alles Gute und Gesundheit auf seinem weiteren Weg im Feuerwehrwesen.

Abschließend möchte ich mich bei allen Mitgliedern für ihre Unterstützung bei den Übungen, Einsätzen und Tauglichkeitsuntersuchungen, einschließlich dem Finnentest bedanken. Ich hoffe, dass sich nächstes Jahr die „Corona-Lage“ wieder entspannt und wir wieder zur gewohnten Übungstätigkeit zurückkehren können.

Gut Wehr! *Markus Eßletzbichler SB Atemschutz*

## Sachgebiet Nachrichtendienst



Bericht: Michaela Röska, ASB NRD

Leider fielen dieses Jahr sämtliche geplanten Funkübungen, das Modul „Arbeiten in der Einsatzleitung“ (sowohl im Frühjahr als auch im Herbst) sowie die Sachbearbeiterbesprechungen Nachrichtendienst Coronabedingt aus.

Umso erfreulicher ist es, dass jedoch die Abnahme für das NÖ Funkleistungsabzeichen am 06. und 07.03.2020 (Wochenende vor dem ersten Lockdown) in Tulln noch abgehalten werden konnte.

Insgesamt 13 Kameraden aus den Wehren Golling,

Gnadendorf, Petzenkirchen-Bergland und Brunnwiesen wurden in 9 Vorbereitungseinheiten (zu je 2 Stunden), von Jänner bis Anfang März im FF Haus Brunnwiesen ausgebildet.

Teilnehmer aus unserer Wehr waren: Markus Reiter, Martin Waxenegger, Bettina Höllmüller, Manuel Hirner und Michael Höfler.

Anzumerken ist, dass der Landesweitplatzierte, Roland Peterka von der FF Gnadendorf, ebenfalls in Brunnwiesen ausgebildet wurde.

Im Namen des gesamten Ausbilderteams bedanke ich mich herzlich für die disziplinierte und produktive Teilnahme und freue mich auf den nächsten Bewerb, welcher aus heutiger Sicht auf Herbst 2021 verschoben wurde.

Gut Wehr!

*Michaela Röska, Abschnittssachbearbeiter NRD*

## Jahresbericht Schadstoffe

Der Umgang mit Schadstoffen wird heute bei den meisten Übungen trainiert und besprochen, um im Ernstfall einen schnellen und richtigen Ablauf, bei Einsätzen, gewährleisten zu können.

Schwerpunktmäßig werden Betriebsmittel von Fahrzeugen und gelagerte Stoffe in Gebäude bei Bränden behandelt.

Auch im Jahr 2020 konnten wir wieder ein schadstofffreies Einsatzjahr verzeichnen.

Eine der wichtigsten Informationen im Bereich Schadstoff ist die

### GAMS-Regel:

- G**efahr erkennen
- A**bsperrn und Absichern
- M**enschenrettung
- S**pezialkräfte anfordern

Abschließend möchte ich mich noch für die Unterstützung meiner FeuerwehrkollegInnen bedanken.

Gut Wehr!

*Karl Dorner SB Schadstoffdienst*



Bericht: HLM  
Karl Dorner

## Tätigkeitsbericht des Fahrmeisters



Fahrmeister  
BM Daniel Amon

### **Servicearbeiten gerade noch vor dem Lockdown**

BM Daniel Amon organisierte wie sein Vorgänger - Franz Hainitz - die geschicktesten Kameraden noch kurz vor dem zweiten Lockdown Ende Oktober rund um sich.

Das mittlerweile eingespielte Team nahm den ganzen Tag über wieder sämtliche Fahrzeuge und Geräte unter die Lupe und prüfte alles auf Herz und Nieren.



Neben routinemäßigen Servicearbeiten und Reinigungen wurden dabei wieder Reparaturen sofort erledigt, die Winterreifen gewechselt oder auch beispielsweise der Pfostenbelag auf der Montagegrube im Gerätehaus erneuert. Das Material dazu wurde von Sebastian Babinger kurzerhand organisiert und auch gespendet.

Mit ihrem Motto: Das machen wir selbst, ersparten OBI Franz Babinger, BM Daniel Amon, LM Sebastian Babinger, HBM Engelbert Kaltenbrunner, LM Günther Hainitz, LM Alexander Racher, OBM Jürgen Palmetzhofer und der "Altfahrmeister" EHBM Franz Hainitz, durch ihre hochwertige Arbeit in ihrer Freizeit der Organisation FF Brunnwiesen einen hübschen Betrag, welcher wiederum anderswo in Ausrüstung investiert werden kann. Der ebenfalls den ganzen Tag mitwirkende Kdt. Stv. OBI Franz Babinger zeigte sich abends sehr zufrieden.

### **Instandhaltung und Reparaturen über das Jahr verteilt**

Das ganze Jahr über sind die Burschen immer bemüht alles auf Schuss zu halten und zu optimieren. So zählte wohl die Abdichtung der Schlauchhaspel beim TLF zu einer der kniffligsten Reparaturen.



Für ihren Einsatz und ihre Ideen seien hier Fahrmeisterteilhaber LM Sebastian Babinger, LM Günther Hainitz, EHBM Franz Hainitz und unser Kommandantstellvertreter OBI Franz Babinger besonders lobend erwähnt.

Zurzeit wird bei unserem ältestes Fahrzeug (dem LT40 - BJ 1989) der Laderaum speziell adaptiert. Zusätzlich zu einer neuen LED Innen- und Umfeldbeleuchtung werden praktische Halterungen für die neuangekauften Pumpen, ein Notstromaggregat, Equipment für Hochwassereinsätzen und Ausrüstungen bei Verkehrsunfällen eingebaut. KFZ Spengler LM Racher beseitigte kleine altersbedingte Schäden an diesem Fahrzeug und am TLF.





**SICHER ZU HAUSE**



**ELEKTRIK & LADUNG**



**VERTEILER**

Schließen Sie niemals mehrere Verteiler hintereinander und achten Sie auf die Stromaufnahme der Verbraucher, die an einer Steckdose hängen.



**SICHERUNGEN**

Achten Sie auf die korrekte Absicherung und überbrücken Sie NIEMALS Sicherungen. Prüfen Sie regelmäßig Ihren Fehlerstromschalter (FI) gemäß der Vorschriften.



**LAPTOPS & CO**

Lassen Sie Laptops und andere elektrische Geräte nie unbeaufsichtigt im Bett oder auf dem Sofa liegen. Die Lüfter können meist durch die Polster nicht korrekt arbeiten. Decken Sie diese Geräte auch niemals ab.



**LEERE AKKUS**

Laden Sie Ihre Geräte und Akkus nie unbeaufsichtigt. Beachten Sie die Hinweise zur Akkuentsorgung. Mehr dazu unter: [fire.cc/akku](http://fire.cc/akku)

**NOTRUF 122**

Im Notfall rufen Sie sofort die Feuerwehr!



Eine Information des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes

**EURONOTRUF 112**  
**FEUERWEHR 122**  
**POLIZEI 133**  
**RETTUNG 144**



**Rettenkarte für das Auto zum Ausdrucken ?**

Was ist das eigentlich? Autos werden immer sicherer und komplexer. Moderne Autos bieten einen besseren Insassenschutz mit immer optimaleren Sicherheitssystemen und hochfesten Strukturen. Versteckt verbaute Airbags oder Hochvolt-Stromleitungen der Elektroautos sind aber auch mögliche Gefahren für Insassen und Rettungskräfte. Nämlich dann, wenn Personen nach einem Unfall in einem Wrack eingeklemmt sind und schnell geborgen werden sollen. Wenn die Feuerwehr mit schwerem Gerät anrücken muss, hilft die Rettenkarte und erleichtert den Rettungskräften die Befreiung von Insassen aus Fahrzeugen.

Die Rettenkarten sind Blätter im A4-Format, auf denen das Auto in Schnittzeichnungen von oben und von der Seite dargestellt ist.

Deutlich eingezeichnet ist darauf die Lage von Karosserieversteifungen, Batterie, Airbags und Gasgeneratoren zum Zünden der Airbags.

Zusätzlich werden bei manchen optimale Angriffspunkte für Spreizer und Rettungsschere dargestellt. Zur Verfügung gestellt werden diese Karten von den Fahrzeugherstellern. An Hand dieser Darstellung kann die Feuerwehr das Bergegerät punktgenau ansetzen und so unter Umständen wertvolle Zeit gewinnen um die Rettung optimal durchführen zu können!

**Ist ihr Fahrzeug eigentlich schon mit einer Rettenkarte ausgerüstet?**

Suchen Sie in einer Rettenkartendatenbank nach Ihrem Auto (Suchbegriff: *Rettenkarte zum ausdrucken*). Diese Karten sollten Sie in Farbe ausdrucken und an der Fahrer - Sonnenblende befestigen. Die Aufkleber gibt es bei den Autofahrerclubs ARBÖ und ÖAMTC zum kostenlosen Abholen. Den Aufkleber an der linken unteren Windschutzscheibenecke anbringen - fertig!



## FREIWILLIGE FEUERWEHR - Für mich - Für alle!



### **Wer wollte nicht schon einmal zur Feuerwehr**

Mit 10 Jahren ist der Weg zur Feuerwehrjugend frei. Nach fünf Jahren kannst Du in den Aktivstand übertreten.

Mit dem vollendetem 15. Lebensjahr kannst du auch ohne bei der Feuerwehrjugend gewesen zu sein, aktives Feuerwehrmitglied werden.

Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein, damit Du als aktives Mitglied beitreten kannst:

#### **4** Gründe bei der Feuerwehr mitzumachen

Kaum ein anderes Hobby ist so abwechslungsreich und fordernd!

Was es bei uns gibt: Adrenalin, Abwechslung und Spannung.

Wir sind eine starke Gemeinschaft mit allen Vorteilen.

Wir packen an und helfen ohne voreingenommen zu sein!

- Vollendetes 15. Lebensjahr (Feuerwehrjugend ab dem 10. Lebensjahr)
- körperliche und geistige Eignung
- Teamfähigkeit
- Haben wir dein Interesse geweckt?
- Wir würden uns freuen, wenn du dich bei uns meldest!

[brunnwiesen@feuerwehr.gv.at](mailto:brunnwiesen@feuerwehr.gv.at)

**Wir sind ein Team bei dem Jeder seine Stärken einbringt.  
Wir brauchen Dich!**



### Wichtig:

Ihre Spenden an Feuerwehren sind seit 2012 steuerlich absetzbar!

Sie können zw. 25 und 50 Prozent vom Finanzamt zurückfordern.



Liebe Spenderin, lieber Spender!

Seit 1. Jänner 2017 gelten neue Regelungen zur Spendenabsetzbarkeit. Dann können nicht mehr Sie als SpenderIn selbst Ihre Spenden als Sonderausgaben geltend machen, sondern die jeweils spendenbegünstigten Organisationen müssen die erforderlichen Daten sammeln und an die Finanzbehörden weiterleiten. Ihre Spenden werden dann automatisch in Ihrem Steuerakt berücksichtigt.



**PROSIT und  
GUT WEHR!**

**2021**

Für das Jahr 2021 wünschen wir Ihnen und Ihren Familienangehörigen  
viel Glück und Erfolg.

Für Ihre Wertschätzung sagen wir herzlichen Dank  
und hoffen gemeinsam mit Ihnen auf ein schönes und gesundes  
neues Jahr 2021

Ihre FF Brunnwiesen

*Manfred Babinger, BR*

Kommandant BR Manfred Babinger

*Christoph Erber*

Verwalter VI Christoph Erber

*Franz Babinger*

Kdt. Stv. OBI Franz Babinger